

Förderprogramme Diesel-Gipfel



Dieseltipfel - Historie

- Anfang August 2017: erstes Treffen des „Nationalen Forums Diesel“ Bundesregierung mit einigen Ministerpräsidenten der Länder und Vertretern der Auto- und Zulieferindustrie
- Fonds „Nachhaltige Mobilität in der Stadt“ mit insgesamt 1 Milliarde Euro aufgelegt, davon 250 Mio. durch die Autoindustrie zu tragen
- September 2017: Treffen Bundeskanzlerin Angela Merkel mit Vertretern der Länder und Kommunen: „Sonderprogramm zur Förderung der Erarbeitung zielgenauer Minderungsstrategien (Masterpläne)“ – Förderskizze wurde am 30.9.2017 fristgerecht eingereicht
- Oktober: Skizze sei förderwürdig

Green City Plan

- Veröffentlichung des Green City Plans im Juli 2018
- Green City Plan dient als (notwendige) Voraussetzung für Beteiligung an weiteren Förderaufrufen (Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme, Errichtung von Ladeinfrastruktur, Nachrüstung von Dieselnissen, etc.)
- Große Erfolgsquote bei Stadt Aachen und ASEAG
- Aufwändige, für die Öffentlichkeit kaum sichtbare Vorbereitungs- und Beantragungsphase der Projekte, die jetzt in die Umsetzungsphase eintreten



Förderprojekte Diesel-Gipfel

Maßnahme	(geschätzte) Kosten
Autonom fahrender Bus ("Markliner")	3.600.000 €
Nachrüstung von 98 Dieselnbussen der ASEAG mit SCRT-Filtern	1.794.973 € ¹⁾
Anschaffung Elektrobusse - über Sofortprogramm Saubere Luft inkl. Aufstockungsantrag ²⁾	12.250.500 € ¹⁾
Anschaffung Elektrobusse über KInvFöG NRW (2015 Zuwendungsbescheid eingegangen)	8.375.000 € ¹⁾
Ausbau des Pedelecverleihsystems („VAuPed“)	935.020 €
Verkehrsflussoptimierung („GreenCity Follow up“)	618.000 €
Lastenrad-Förderprogramm	max. 50.000 €
ALigN	6.774.838 €
Summe	34.398.331 €

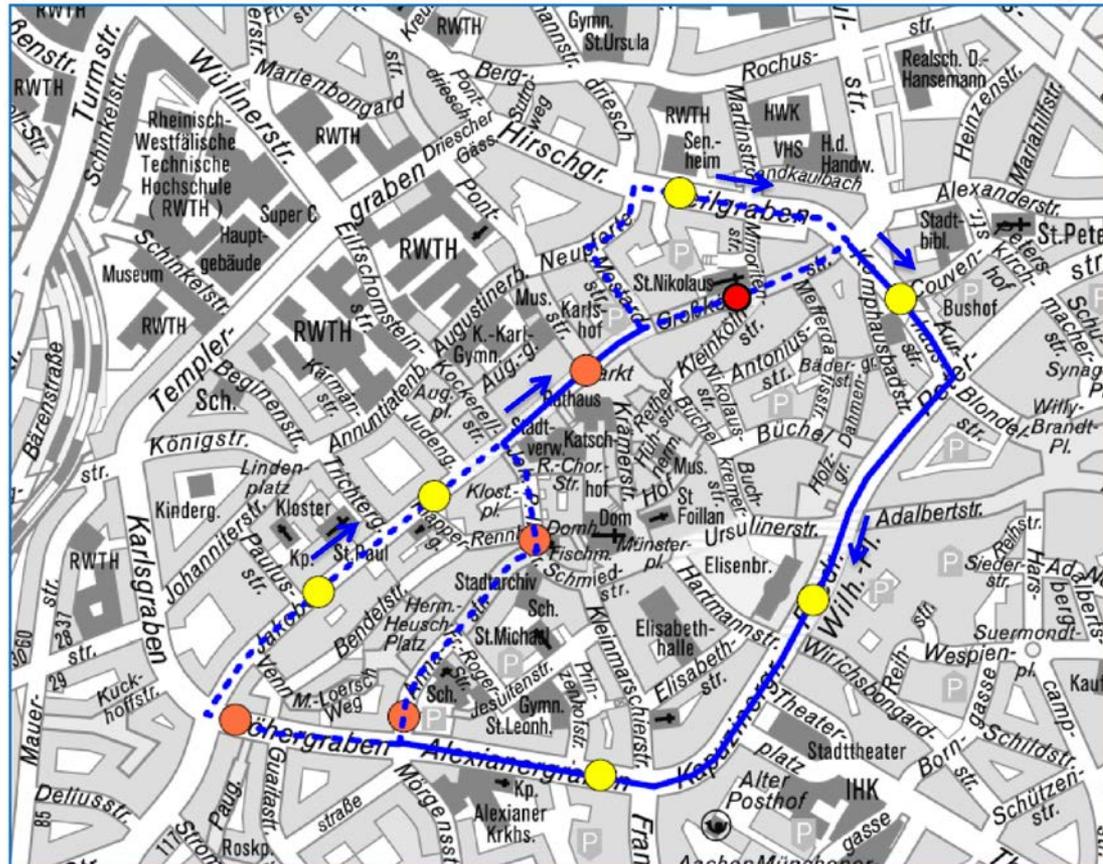
MarktLiner

- Autonom fahrender e-City-Bus im praktischen Einsatz (Variante 4 im Oktober 2019 beschlossen)
- e.GO Mover beauftragt
- Begleitet durch Studien



MarktLiner

- Gemeinsam mit ASEAG und e.GO
- 7,5 Minuten-Takt, 6 Busse werden benötigt



stadt aachen



Green City Plan FollowUp

- Vergleich vollkontinuierlicher Datenbereitstellungssysteme
- Erhebung von Floating Car Data
- Erstellung eines Verkehrslageberichtes
- Expertendialog zu Verkehrsmanagementsystemen
- Optimierungspotenzial Busbevorrechtigung und LSA Steuerung
- Infrastrukturbedarf V2X / Autonomes Fahren

Nachrüstung mit SCRT-Filtern

- Nachrüstung von 98 Dieselnbussen der Schadstoffklassen Euro III bis EEV mit SCRT-Filtern
- Vorzeitige Maßnahmenumsetzung, Abschluss Frühjahr 2019



Foto: ASEAG

Beschaffung von Elektrobussen

- Förderprogramme: Kommunalinvestitionsfördergesetz und Sofortprogramm Saubere Luft
- Aktuell fahren 7 Standardbusse vom Typ eCitaro
- Weitere 5 werden im Oktober 2020 geliefert
- Optioniert: 5 Gelenkbusse, 10 Standard-E-Busse



VAuPed

- **21 neue Velocity-Stationen**
Vergabe bereits erfolgt, Beginn des Aufbaus in Brand
- **130 neue Bikes**
Vergabevorgang fast abgeschlossen,
Fraktionen werden informiert



stadt aachen



Lastenrad-Förderprogramm

- 30 Anträge bewilligt, 34 Lastenräder wurden gefördert
- Restsumme in Höhe von 6488,10 Euro noch verfügbar
- Große Sichtbarkeit von Lastenrädern im Straßenverkehr



ALigN

Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

- Ladeinfrastruktur soll flächendeckend in Aachen ausreichend aufgebaut werden (für Unternehmen, Paketdienste, Pflegedienste, Taxen, Handwerks- und Gewerbebetriebe, APAG, RWTH...)
- Stadt schreibt Ladeinfrastruktur aus, Aufbau bei privaten Unternehmen.
- Laufzeit: bis 30.9.2022, Volumen 6,774 Mio. Euro (Stadt Aachen)
- Förderquote: 100 %.



Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

- Ausbau und Erweiterung der Mobilitätsplattform „movA/Mobility Broker“
Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte für Kommunen, Unternehmen
- Gemeinsame Nutzung von E-Flotten
- Multimodal: Integration von ÖPNV, Velocity, Carsharing



#AachenMooVe!

Modellvorhaben im
Landeswettbewerb
„Emissionsfreie Innenstadt“



www.aachen.de

4

stadt aachen



stadt aachen



#AachenMooVe!

5 Förderanträge bewilligt 2019-2022

#AachenMooVe!1 Fuß- und Radverkehr	7,9 Mio. €
#AachenMooVe!2 Mobilstationen	1,1 Mio €
#AachenMooVe!3 Mobilitätsmanagement	3,3 Mio €
#AachenMooVe!4 Emissionsfreie urbane Citylogistik	0,4 Mio €
#AachenMooVe!5 Elektromobilitätsprogramm	2,1 Mio €
#AachenMooVe!	14,8 Mio € Förderung: 11,8 Mio €

*Nur Projekte der
Stadt Aachen
bewilligte Summen
Stand 10.09.2019*



#AachenMooVe!1

Fuß- und Radverkehr
7,9 Mio. €, 5+1 Stelle

Auf 36 Monate
+ 8,3 €/EW/a
für Radverkehr



- 5 Ingenieur-/Planerstellen Stadt Aachen + 1 Projektkoordinierung #AachenMooVe!
- Rad-Vorrang-Routen: Grabenring (Beteiligungskonzept), Fahrradstraße Templergraben, RVR Brand, RVR Vaals (teilw.), RVR Berensberg (teilw.)
- Verbreiterung Vennbahnweg
- Radweg Eilendorf – Stolberg [+Antrag Stolberg]
- Umgestaltung Hohenstaufenallee (Schutzstreifen)
- Systematische Identifikation von Gefahrenstellen im Radverkehr
- Ausbau Ö-Arbeit „FahrRad in Aachen“
- Premiumwege Lousberg (teilw.) + Frankenberger Park („Lothringer Platz“)



stadt aachen



#AachenMooVe!2

Mobilstationen

1,0 Mio. €, 1 Stelle

- 1 Koordinationsstelle Mobilstationen bei Stadt Aachen
- 18 Velocity Stationen in Aachen und im Nordkreis [Antrag Velocity]
- 8 Fahrradparkhäuser mit Lastenfahrrädern
- Mobilitätsprojekte an 3 Schulen
- Pilotprojekt Mobilität und Wohnen Burggrafenstraße
- Umsetzung Design Mobilstationen „mobil.NRW“
- Mobilstation Würselen [Antrag Stadt Würselen]
- 3 Mitfahrerbanke („Mitfahrbank Ostbelgien“)



stadt aachen



#AachenMooVe!3

Mobilitätsmanagement
3,3 Mio. €, 3,1 Stellen

- 1 Koordinationsstelle kommunales Mobilitätsmanagement Stadt Aachen
- Fahrradparken Stadt und StädteRegion Aachen
- Mobilitätsmanagement-Austausch StädteRegion Aachen
- Mobilitätskonzept Landesbehörden
- Betriebliches Mobilitätsmanagement-Programm mit 2 Stellen (Stadt Aachen), Steuerungsgremium, Analysesoftware und Umsteigeranreizen
- Ö-Arbeit Aachen clever mobil
- Internationale Mobilitätskonferenz (0,5 Stelle für 14 Mon.)



#AachenMooVe!4

Emissionsfreie urbane Citylogistik 0,4 Mio. €, 1 Stelle

- 1 Koordinationsstelle Urbane Logistik Stadt Aachen
- Pilotbetrieb Mikro-Depots in der Innenstadt
- Elektrische Lieferfahrzeuge [2 KEP-Dienstleister]
- Runder Tisch City-Logistik



stadt aachen



#AachenMooVe!5

Elektromobilitätsprogramm 2,1 Mio. €, 1 Stelle

- 1 Koordinationsstelle Elektromobilität Stadt Aachen
- 2 wasserstoffbetriebene Abfallsammelfahrzeuge
- 3 elektrifizierte Kleinkehrmaschine
- Auffällige Markierung aller der e-Ladeplätze im Straßenraum



stadt aachen





Projektskizze

#AachenMooVe!

Modellstadt ohne Emissionen im
Verkehr – im Förderprogramm
Kommunaler Klimaschutz.NRW

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit